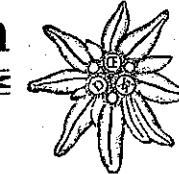
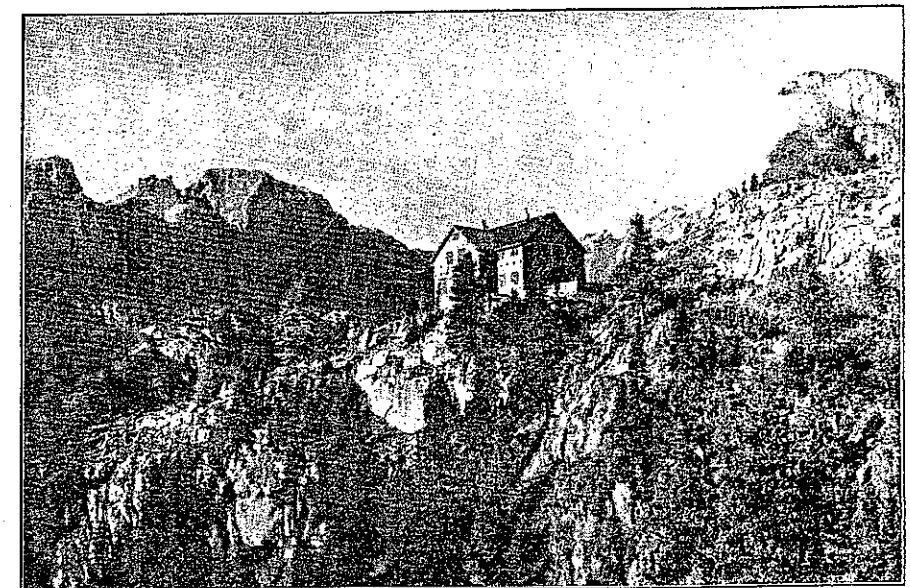


Deutscher und
Österreichischer Alpen-Verein
Sektion Erfurt



44.
JAHRESBERICHT
Erstattet vom Sektionsvorstand
ERFURT 1926



Erfurter Hütte im Sonnwendgebirge (1834 m hoch).

Deutscher und
Österreichischer Alpen-Verein
Sektion Erfurt



44.
JAHRESBERICHT
Erstattet vom Sektionsvorstand

ERFURT 1926

Vorbemerkungen

Inhalt

Vorbemerkungen	3—5
Auszug aus dem Aufruf des Verwaltungsausschusses . .	6—7
Bericht des Vorsitzenden	8—10
Bericht des Hüttenwartes	11—12
Bibliothek	12—14
Bericht der Bergsteigergruppe	14—15
Bericht der Schi-Abteilung	15—16
Fahrtenberichte	16—19
Jahresrechnungen und Haushaltsplan	20—25
Veränderungen im Bestande des Vorstandes und der Mitglieder	26—28

Die Sektion hat sich auch im vergangenen Berichtsjahr im Hause der Ressource-Gesellschaft, Lilienstraße 41 I ihr eigenes Heim (Hüttenzimmer) erhalten, in dem die Sitzungen und Versammlungen abgehalten wurden. Es steht den Mitgliedern während der üblichen Gaststunden auch als Bewirtungsraum zur Verfügung; die Verpflegung erfolgt zu den gleichen Bedingungen wie für Ressource-Mitglieder. Alpine Zeitschriften und Mitteilungen liegen dort zur Einsichtnahme aus.

Auch die Bücherei ist darin untergebracht. Die Ausgabe von Büchern erfolgt an jedem Mittwoch von 8 bis 9 Uhr abends.

Die Geschäftsstelle befindet sich Anger 47/48; sie steht unter der Aufsicht unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Karl Knauf und wird von unserer Sekretärin — Frau Anna Cramer — verwaltet. Alle geschäftlichen Angelegenheiten — auch die Kassensachen — sind dorthin zu richten, von wo aus sie an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

Beitrittserklärungen haben auf dem vorgeschriebenen Formular in der Geschäftsstelle zu erfolgen; die Unterschriften von zwei ordentlichen Mitgliedern, die der Sektion mindestens seit Jahresfrist angehören, sind als Bürgen erforderlich. Die Aufnahmegebühr beträgt RM 10,—; sie kommt bei den Anmeldenden in Fortfall, die schon einer Sektion des D. u. Ö. Alpen-Vereins angehört haben und daselbst einwandfrei ausgeschieden sind. Eine Überschreibung von Mitgliedern von Sektion zu Sektion ist nicht zulässig; die vorgeschriebene Abmeldung in der einen und Wiederaufnahme in der anderen Sektion hat auf alle Fälle zu erfolgen. Das Vereinszeichen (Edelweiß) kostet RM 1,—.

Dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne und Töchter unter 20 Jahren, ferner junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung stehen und nicht über eigene Einkünfte verfügen, können als B-Mitglieder (Nebenkarten ohne Stimmrecht) gegen die Hälfte des Jahresbeitrags geführt werden. Die letzteren zahlen ebenfalls die Aufnahmegebühr von RM 10,—, da sie nach erlangter Selbständigkeit als A-(Voll)Mitglieder geführt

werden. Für Ehefrauen von Vollmitgliedern bestehen zur Erlangung von Ausweiskarten drei Möglichkeiten:

1. Eintritt als Vollmitglied mit Aufnahmegebühr (stimmberechtigt),
2. Eintritt als B-Mitglied ohne Aufnahmegebühr oder
3. Ehefrauenkarte für RM 3,— pro Jahr.

Die Inhaber der mit einem von der Sektion abgestempelten Lichtbild versehenen B- und Ehefrauenkarten genießen bei Reisen im Gebirge die gleichen Rechte wie die Vollmitglieder.

Austrittserklärungen können nur vor Jahresschluß, mit Wirkung für kommendes Jahr, unter Erledigung aller Verpflichtungen abgegeben werden. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Sektion besitzt eine kleine Anzahl Hütten Schlüssel, die gegen Unterschrift und Zahlung von RM 1,— Leihgebühr abgegeben werden. Im Verlustfalle haben die Entleiher die Kosten für den Ersatz des Schlüssels RM 3,— und eine Strafe von RM 5,— an den Hauptausschuß zu zahlen.

Die Zahlung des Jahresbeitrags, der im Jahre 1927 RM 10,— beträgt, hat im Laufe des ersten Vierteljahres an die Geschäftsstelle oder auf das Postscheckkonto Erfurt Nr. 9019, sonst auch an die Filiale Erfurt der Dresdner Bank zu erfolgen; später wird für jeden angefangenen Monat ein Zuschlag von 5% erhoben.

Wer von den Mitgliedern das Jahrbuch (Zeitschrift) 1927, in Leinen gebunden, mit der Alpenvereinsspezialkarte Westliche Lechtaler Alpen (1:25000) zu erhalten wünscht, wird ersucht, die Bestellung unter gleichzeitiger Zahlung von RM 3,— an die Geschäftsstelle aufzugeben. Die Mitteilungen d. D. u. Ö. Alpen-Vereins sind ausschließlich bei der Post gegen einen Vierteljahresbeitrag von 42 Pfg. zu bestellen.

Durch den Abschluß des Verwaltungsausschusses des D. u. Ö. Alpen-Vereins mit dem Iduna-Konzern, Halle a. S., sind die Mitglieder obligatorisch gegen Schi- und Bergsteiger-Unfälle innerhalb des Deutschen Reichs sowie innerhalb der Grenzen der im früheren österr. Reichsrat vertretenen Länder und in der Schweiz mit nachstehenden Summen versichert: Für den Todesfall RM 100, Invalidität RM 1000,—, Tagesgeld (ab achten Tag) 50 Pfg. Diese Sätze können durch freiwillige Zahlung von RM 5,—, 10,— oder 20,— auf das Mehrfache erhöht und auch auf das gesamte italienische und französische Alpengebiet sowie auf Schirennen ausgedehnt werden. Diesbezügliche Anträge und Zahlung sind zu richten an Herrn Söllner, München, Plinganserstr. 32, Fernspr. 72678, Post-

scheckkonto 22040 München. Alles Nähere kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

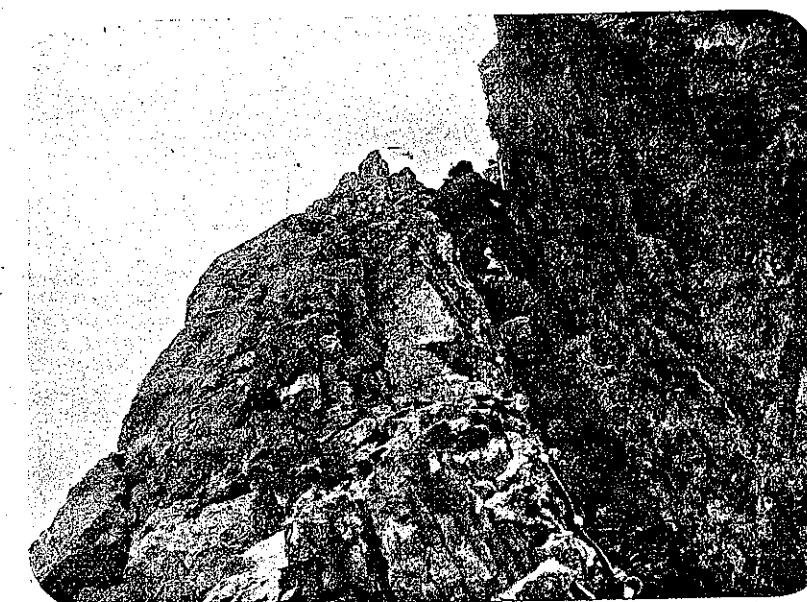
Kurzgefaßte Reiseberichte sind im letzten Vierteljahr deutlich oder mit Schreibmaschine geschrieben unter Anführung der Gebirgsgruppen einzureichen.

Die Richtigstellung der im Laufe der Zeit sich verändernden Anschriften ist im eigenen Interesse zu veranlassen.

In der Geschäftsstelle und aus der Bibliothek werden folgende noch vorhandene alpine Karten und Werke zu nachstehenden Preisen abgegeben:

- 2 Moriggl, Kartenlesen, RM 3,—,
- 2 Moriggl, Ratgeber für Alpenwanderer, RM 1,50,
- 6 Guido Rey, Montblanc und Dolomitenbesteigungen, RM 6,—, Zeitschriften von 1898 bis 1911: in mehreren Exemplaren zu RM 2,—, 1923: 11 zu RM 1,50, 1924: 13 zu RM 2,—, 1925: 3 zu RM 2,50, 1926: 3 zu RM 3,50.

Es fehlen in der Bibliothek: Zeitschrift 1922, Mitteilungen 1899; um freundliche Überlassung wird gebeten.



Kamin am Sagzahn.

Auszug

aus dem Aufruf des Verwaltungsausschusses
des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins an die
Sektionsleitungen zur Bekanntgabe an die Mitglieder.

Die Leiden unserer deutschen Brüder in Südtirol dürfen wir bei unseren Sektionen als bekannt voraussetzen. Zu all den schweren wirtschaftlichen Schikanen kommt die völkische Not: Drosselung des deutschen Schul- und Privatunterrichts, vielfach sogar des Religionsunterrichts, Verwälschung der Familiennamen, Italienisch als einzige Gerichts- und Verwaltungssprache u. a. m., um nur das Wichtigste zu nennen. Kein anderer Zweig des Auslandsdeutschtums leidet so sehr, wie Deutsch-Südtirol. Die wälsche Siedlung in den seit über 1000 Jahren deutschen Südtiroler Tälern dringt in erschreckend raschem Laufe vor.

Wenn nicht von deutscher Seite, und zwar von allen zum Schutze des Deutschtums berufenen Faktoren und von jedem in der ihm geeigneten Weise schleunigst und alles getan wird, um den armen deutschen Volksgenossen in Südtirol zu helfen, werden sie trotz ihres manhaften Widerstandes über kurz oder lang verwälscht werden, insbesondere die heranwachsende Jugend. Uns deutschen Bergsteigern ist Südtirol, sind seine Zinnen und Firnen, seine Rebengelände und alten Burgen, Land und Leute ans Herz gewachsen. Stellen daher auch wir uns in die Reihe der Organisationen, die dem Deutschtum dort zu Hilfe kommen! Es ist unsere Pflicht!

Das deutsche Gastwirtsgewerbe in Südtirol ist besonders stark bedroht. Wirtschaftlich schwache Besitzer gehen zugrunde und Jahrhunderte alter deutscher Besitz geht in italienische Hände über. Die Wirte müssen sich den italienischen Bedürfnissen in jeder Weise anpassen, wälsches Personal einstellen usw., und so verwälscht gegen den Willen der Besitzer ein deutsches Gasthaus nach dem anderen. Nur der deutsche Fremdenverkehr kann hier helfen; und diese Aufgabe kann niemand in so erfolgversprechender Weise erfüllen wie der D. u. Ö. A.-V. mit seinen rund 200000 Mitgliedern.

Alle Sektionen des D. u. Ö. A.-V. müssen daher heuer mit allen Mitteln darauf hinarbeiten, daß ihre Mitglieder nach Südtirol

reisen, sei es zu längerem Sommer- oder sonstigem Aufenthalt, sei es zu Wanderungen in den Bergen und Tälern dieses herrlichen deutschen Landes. Die Kosten des Sichtvermerks sind bald hereingebracht, da die Preise in Südtirol recht mäßig für unsere Verhältnisse sind und Pension in guten Gasthäusern für 25 — 30 Lire (RM 5,— bis 6,—) zu haben ist. Die Hütten, die der D. u. Ö. A.-V. in Südtirol verloren hat, brauchen nicht gemieden zu werden. Die Ausgaben, die der deutsche Bergsteiger dort macht, kommen zum wesentlichen Teil dem deutschen Hüttenwirt zugute.

Die Lösung für die kommende Reisezeit muß also heißen:
„Nach Deutsch-Südtirol!“



Rofangipfel.

Bericht des Vorsitzenden über das 44. Vereinsjahr 1926, erstattet in der ordentlichen Hauptversammlung vom 23. November 1926.

Die im Jahre 1925 eingetretene vorkriegsmäßige Gestaltung des Vereinslebens der Sektion hat in erfreulicher Weise auch im Berichtsjahre 1926 fortgedauert.

Der Mitgliederbestand ist unter Ausgleichung von Ab- und Zugängen derselbe geblieben wie im Vorjahr, nämlich 602 A-(Voll)Mitglieder, denen noch 23 B-Mitglieder hinzuzurechnen sind. Verstorben sind in diesem Jahre 10 verehrte Mitglieder, nämlich die Herren Kaufmann Hermann Kind, Ingenieur Bruno Theile, Fabrikbesitzer Max Windesheim, Kaufmann Robert Paul Büttner, Kriminalassistent Paul Günther, Mühlenbesitzer Karl Köhler, Betriebsdirektor Ernst Schoemann, Kaufmann Walter Gruhler, sämtlich von hier, Herr Fabrikbesitzer K. Becker jun. in Nordhausen und Fräulein Eva Quenzel von hier. Ihrer aller werden wir in Treue gedenken.

Wie im Vorjahr kann vom Vorstande wiederum 8 Mitgliedern das silberne Ehrenzeichen für 25jährige Zugehörigkeit zum Alpenverein verliehen werden. Es sind dies die Herren Lehrer Emil Asmus, Lehrer Karl Boettger, Senior und Superintendent D. Dr. Fischer, Bürgermeister Lüdeckens, Fabrikbesitzer Heinrich Sahlen-der, Direktor Paul Staroste, sämtlich hier, Herr Fabrikant Hugo Hanewacker in Nordhausen und Frau Geheimrat Voigt in Fürstenfeldbruck bei München. Der Vorstand spricht den verehrten Jubilaren herzlichste Glückwünsche aus.

Die Gruppenbildungen innerhalb der Sektion, die Bergsteigergruppe und die Schi-Abteilung, haben sich weiter bestens entwickelt.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung des D. u. Ö. Alpen-Vereins in Würzburg am 18. Juli ist unsere Sektion durch das Vorstandsmitglied, Herrn Bürgermeister Lüdeckens, vertreten gewesen. Zu der am 20. Juni in Leipzig abgehaltenen Sitzung des Verbandes mittel- und nordostdeutscher Sektionen, dem die Sektion Erfurt als Mitbegründerin angehört, hat sich die Entsendung eines Sektionsvertreters nicht ermöglichen lassen. Grundsätzlich wichtige Beratungsgegenstände haben nicht vorgelegen.

Die bei Erstattung des vorjährigen Berichtes vorhandene Zahl der Vorstandsmitglieder (13) hat im Berichtsjahre dadurch eine

Verminderung erfahren, daß der Schatzmeister und Führer der Geschäftsstelle der Sektion, Herr Kaufmann Johannes Badelt, sich infolge geschäftlicher Überlastung genötigt gesehen hat, zum 1. Februar 1926 sein Amt niederzulegen. Der Vorstand bedauert außerordentlich das Ausscheiden des Herrn Badelt, der über vier Jahre ihm angehört und in erfolgreichster Weise gerade in den schwersten Jahren des Währungsverfalles und der Finanzierung des Hüttenneubaues seine Arbeitskraft zur Verfügung gestellt hat. Herr Badelt wolle des wärmsten Dankes der Sektion versichert sein.

Sein Amt ist bis zur bevorstehenden Neuwahl von dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Karl Knauf, vertretungsweise gütigst übernommen worden. Ich möchte nicht unterlassen, Herrn Knauf für diese Mehrarbeit aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Der Vorstand hat während der Berichtszeit 13 Sitzungen abgehalten.

Vorträge — und zwar mit Lichtbildern — haben diesmal acht stattgefunden, nämlich:

am 24. November 1925 Herr Bürgermeister Lüdeckens:

„Aus Pinzgau und Stubai“,

am 10. Dezember 1925 Fräulein E. Laraß: „Fahrten in den Ötztaler Alpen“,

am 15. Dezember 1925 Herr Oberamtsanwalt Petermann: „Oberstdorf, Garmisch, Berchtesgaden“,

am 19. Januar 1926 Herr Geheimrat Winkel, Marburg: „Die Sextener Sonnenuhr vom Neuner bis Einser“,

am 9. Februar 1926 Herr Diplom-Ingenieur Fuchs, Berlin: „Forschungsreisen durch Feuerland und die Patagonischen Fjorde“,

am 9. März 1926 Herr Oberamtsanwalt Petermann: „Vom Bodensee zum Comersee“,

am 19. Oktober 1926 Herr G. Grosse, Leipzig: „Verlorenes Land (Südtirol, Dolomiten)“,

am 9. November 1926 Herr Justizrat Paul Müller: „Frühlings-tage in Dalmatien“.

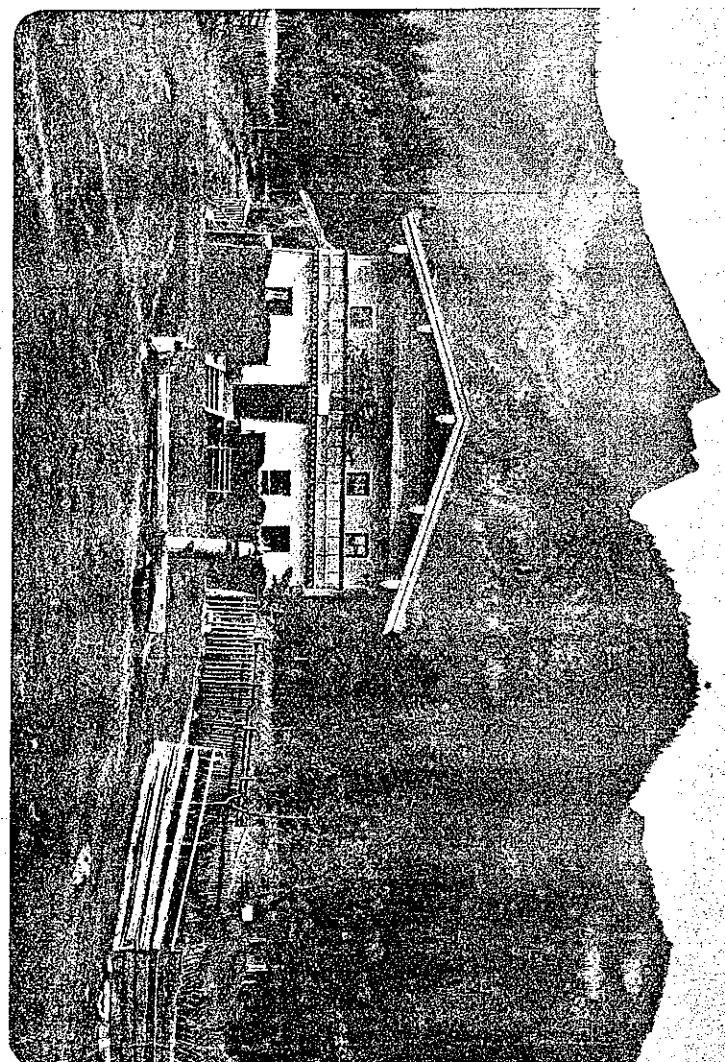
Das für den 13. Februar 1926 in Aussicht genommene Winterfest der Sektion ist mit Rücksicht auf die ungünstige allgemeine wirtschaftliche Lage nicht abgehalten worden. An seiner Stelle hat entsprechend den aus weiteren Kreisen der Sektion geäußerten Wünschen am genannten Tage ein im bescheidenen Rahmen gestaltetes Alpenkränzchen stattgefunden, das sich regen Besuches erfreut hat.

Sommerliche Veranstaltungen sind auch in diesem Jahre von der Sektion nicht unternommen worden.

Die im Vorjahr wieder eingeführte Herausgabe eines gedruckten Jahresberichtes soll, da sie mit Beifall begrüßt worden ist, dauernd beibehalten werden. Möge auch damit das von uns allen erwünschte Weitergedeihen unserer lieben Sektion Erfurt gefördert werden.

R. Hedemann.

Weg von Maurach zur Hütte.



Bericht des Hüttenwartes.

Zum ersten Male wurde unsere Hütte infolge der Notwendigkeit auch im Winter bewirtschaftet. Dank der persönlichen Opferfreudigkeit unseres Hüttenwirtes, des Herrn Herbert Eichhorn, gelang es im Frühwinter noch Holz und Lebensmittel vom Tal zum Haus zuschaffen und dieses für den Winterbetrieb einzurichten. Dieser erste Winter war in jeder Beziehung schwer für den Wirtschafter, da die Verhältnisse noch völlig ungeklärt waren. Besucht wurde die Hütte von etwa 350 Personen mit etwa 700 Übernachtungen, die restlos befriedigt wieder zu Tal zogen. Kleinere bauliche Veränderungen mußten vorgenommen werden. Ein Ofen wurde in dem durch eine Tür abgeschlagenen Flur des Obergeschosses aufgestellt, der die an diesem gelegenen Schlafräume etwas erwärmt. Die große Kälte und der alles durchdringende Sturm veranlaßte die Sektion einen Anbau zu planen, der im Frühjahr 1927 zur Ausführung kommt. Dieser Anbau erhält im Erdgeschoß ein kleines Wohn- und ein Schlafzimmer für den Hüttenwirt, der sich Anfang dieses Jahres mit einer Tyrolerin aus Kirchberg verheiratet hat, einen Motorenraum zur Erzeugung eigener elektrischer Beleuchtung und eine Speisekammer. Das Obergeschoß wird mit 3 zweibettigen Schlafzimmern und einem Waschraum, das Dachgeschoß mit acht Matratzenlagerstätten gebaut.

Der Sommer war in jeder Hinsicht als schlecht zu bezeichnen. Der Gästeverkehr blieb hinter den Zahlen des Vorjahres zurück, da das Wetter sehr schlecht war, und später als dieses sich besserte, die Maul- und Klauenseuche scharfe Absperrungen der Übergänge mit teilweiser Unterbrechung des Fremdenverkehrs zur Folge hatte. Besucherzahl belief sich auf etwa 3000 Personen, Postkartenumsatz betrug 12000 Stück. Durch die fünfwochentliche Trockenperiode im August—September trat Wassernot durch Versagen der Quelle ein, was viel Ärger und Mühen mit sich brachte. Zur Zeit schweben Verhandlungen mit verschiedenen Geologen und einem Rutengänger, wie im nächsten Jahre diesem Übel abzustellen ist.

Das Wegenetz wurde neu markiert und mit Tafeln versehen. Der Steig zur Haidachstellwand erhielt Eisentritte und Drahtseil-anlage. Auf dem Aussichtspunkte an der Hütte wurde die von den Hütten Gästen lang ersehnte Orientierungstafel, die auch dem Brande zum Opfer gefallen war, neu aufgestellt.

In der Hütte selbst waren verschiedene Neuanschaffungen nötig, die durch Abnutzung entstanden waren. Dank sei an dieser Stelle auch den Spendern von hochherzigen Stiftungen abgestattet.

Einen besonderen Schmuck erhielt das Gastzimmer durch eine selbstgetriebene Beleuchtungskrone von unserem Mitglied Herrn Rud. Seyfarth.

Tödliche Unfälle sind vergangenes Jahr nicht eingetreten.

Alle Unfälle verliefen gut, so daß nur einmal die Rettungsbahre gebraucht wurde.

Neu ist der tägliche Aushang der Radio-Wettermeldung von Innsbruck und Wien im Vorraum der Hütte.

Kurt A. Büchner, Hüttenwart.

Bibliothek.

Der Bestand der Bücherei hat im vergangenen Berichtsjahr weitere Ergänzungen erfahren. Dank der von der Mitgliederversammlung ausgeworfenen Summe von Mk. 500.— konnte eine Reihe von Neuanschaffungen an Büchern und Karten vorgenommen werden, die für die Bücherei eine wesentliche Bereicherung darstellen. Sie sind im einzelnen unten aufgeführt.

Dem in der letzten Mitgliederversammlung geäußerten Wunsche, es möchten wichtigere Führer und Karten in mehreren Exemplaren angeschafft werden, ist, soweit es die verfügbaren Mittel zuließen, entsprochen worden. Darüber hinaus hat der vom Büchernwart vorgetragene Vorschlag der Gründung einer Wanderbibliothek, aus der von seiten der Mitglieder Führer und Karten gegen eine geringe Gebühr mit auf die Reise genommen werden dürfen, die Billigung der Sektion gefunden. Der Vorstand hat sich aus verschiedenen Erwägungen heraus zu dieser Einrichtung entschlossen und glaubt, den reiselustigen Mitgliedern damit gute Dienste und pekuniäre Erleichterungen schaffen zu können. Die Leihgebühr wird 10—15% des Neuanschaffungspreises nicht überschreiten, sodaß etwa ein Führer, der neu 8 Mark kostet, für 1.— Mark auf die Dauer der Reise entliehen werden kann. Pflegliche Behandlung der Bücher ist naturgemäß Voraussetzung. Von dieser Neueinrichtung, wie von unserer Sektions-Bücherei überhaupt möchten die Mitglieder auch in Zukunft regen Gebrauch machen. Bücherausgabe jeden Mittwoch abends 8—9 Uhr, Hüttenzimmer, Ressource 1. Stock Eingang Lilienstr. — Der Bücherei sind folgende Geschenke überreicht worden, für die auch an dieser Stelle allen Gebern der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Von Fr. Margarete Hedemann: 1. Zsigmondy, E. im Hochgebirge, L. 1889. — 2. Wundt, Th.: Das Matterhorn. — 3. Desgl.: Die Jungfrau und das Berner Oberland. — 4. Lengenfeld, R. v.: Aus den Alpen, Band 1: Westalpen, Band 2: Ostalpen, Wien 1896.

Von Herrn Rechtsanwalt Gronen: Leberle, Führer durch das Wettersteingebirge, 1921. — Von Herrn Abteilungsdirektor Krüger: Zeitschrift des D. Ö. A.-V., Jahrgang 1908—1921. (Für die Erfurter Hütte bestimmt). Von Herrn K. Knauf: 1. Schwarz, W. H.: Alpine Schönheiten, Silvretta 1 und 2. 2. Schwarz, W. H.: Ötzal (Weißkamm 1 und 2).

Neuanschaffungen seit Herausgabe des gedruckten Bücherverzeichnisses:

A.

Dreyer, A.: Bücherverzeichnis der Alpenvereinsbücherei, M. 1927.
Hegi, G.: Alpenflora, M. 1922.
Seidlitz, W. v: Entstehen und Vergehen der Alpen. St. 1926.

B.

Hübel, P.: Führerlose Gipfelfahrten, M. 1927.
Kugy, J.: Aus dem Leben eines Bergsteigers, M. 1925.
Rosegger, P.: Stoansteirisches, lustige Geschichten, Graz 1921.
Schätz, J.: Wunder der Alpen, M. 1926.

C.

Flaig, W.: Eistechnik des Bergsteigers, St. 1926.

D.

Rey, G.: Das Matterhorn, M. 1926.
Schweizer Hotelführer, 1926.

E.

Austria-Hotelbuch, 1926.
Baedeker: Tirol 1926.
Brosch, F.: Reise- und Wanderführer durch Oberösterreich und steirisches Salzkammergut, 1924.
Brosch, F.: Reise- und Wanderführer durch Salzburg, 1924.
Gyger, W.: Führer für Bergfahrten im Engadin, 1924.
Der Hochtourist: Band II und Band IV, L. 1926.
Mayer-Obersteiner, Hochschwabführer, W. 1922.
Oberösterreichischer Gaststättenführer, 1926.
Radio-Radiis, A.: Führer durch das Dachsteingebirge, W. 1925.
Schutzhütten-Verzeichnis, Gebiet südlich des Brenners, 1926.
Schwaighofer, H.: Die Stubauer und Ötztaler Alpen, J. 1926.
Tiroler-Hotelbuch, 1926.
Trautwein, Th.: Ostalpen 1926.
Tursky, F.: Führer durch die Glocknergruppe, W. 1925.
Wais, J.: Allgäuführer, I. Teil, Hochgebirge, St. 1925.

F.

Baedeker: Österreich-Ungarn.

Hartlebens ill. Führer: Dalmatien-Grado-Istrien.

Meyers Reisebücher: Oberitalien, L. 1925.

Wais, J.: Albführer, St. 1925.

Nachtrag:

(vom Entleihen nachträglich zurückgegeben)

Ginzkey, F.: Die Front in Tirol, B. 1926.

Montanus, F.: Alpenfahrt der Familie Ekel, M. 1908.

Karten:

Ankogel — Hochalmgr. — Hafnergeb. — Reißeckgruppe — Gießener Hütte,
1:100000 (Geschenk d. S. Gießen).

20 Blätter der topogr. Karte der Schweiz, Zusammensetzungen 1:50000	Aigle	Ofenpaß	Sustenpaß
	Albula	Prättigau	Theodulpaß
	Bernina	Rawilpaß	Unterengadin
	Grimseil	Scheidegg	Viamala
	Lugano	Simmental	Vierwaldstättersee
	Lukmanier	Simplon	Vispertal
	Oberalp	Splügen	

Touristen-Wanderkarten (Freytag & Berndt), sämtlich 1:100000:

- a) Berchtesgadener Land und Pinzgau.
- b) Dolomiten, westl. (Bozen-Bruneck).
- c) Dolomiten, östl. (Bruneck-Cortina).
- d) Dolomiten, Lienzer.
- e) Ennstal unteres.
- f) Ennstal (Gesäuse).
- g) Grazer Bergland.
- h) Salzkammergut, östl.
- i) Salzkammergut, westl.
- k) Tauern, niedere, westl.
- l) Zillertaler Alpen.

Dr. Pudsches, Bücherwart.

Bericht der Bergsteigergruppe.

Die im Jahre 1925 ins Leben gerufene Bergsteigergruppe der Sektion bezweckt als besondere Aufgabe die Pflege der Hochtouristik. Sie sucht die Hochtouristen der Sektion, wie auch diejenigen Mitglieder, die sich der Hochtouristik widmen wollen, zusammenzufassen. Entsprechend ihrer Aufgabe erstrebt sie gegenseitige Belehrung ihrer Mitglieder und Austausch von Erfahrungen durch regelmäßige Zusammenkünfte und Veranstaltungen von Vorträgen hightouristischer Art, durch gemeinsame Ausflüge mit Klettereien im Thüringerwald usw.

Sie ist keine besondere selbständige Vereinigung und betrachtet sich als mit der Sektion eins, wie auch jedes Mitglied der Sektion zu den Zusammenkünften und Vorträgen der Bergsteigergruppe willkommen ist. Nach außen tritt die Gruppe überhaupt nicht hervor und hat auch kein besonderes Eigentumsrecht an den angeschafften Sachen.

Mitglied kann jedes Mitglied der Sektion werden, das die besonderen, dem Zweck der Gruppe entsprechend aufgestellten Bedingungen erfüllt. Die Gruppe zählt zur Zeit 18 Mitglieder und würde es begrüßen, wenn sich ihre Zahl weiter vergrößerte.

An gemeinsamen Touren in Thüringen wurden ausgeführt:

1. Oberhof—Ruppberg—Großer Hermannsberg—(Felsenkletterei)—Oberschönau—Hoher Stein, an dem wieder Felsenklettereien am Seile ausgeführt wurden.
2. Tambach—Kletterei auf die Kanzel — Falkenstein mit Kletterei — zurück über Oberhof.
3. Falkenstein und Gothaer Turm.

Einen hochinteressanten Vortrag hielt uns Fr. Laraß über ihre Touren in der Brenta-Gruppe.

Für die Gruppe wurden angeschafft: 2 Kletterseile und mit der Schi-Abteilung zusammen 1 Episkop.

Die Bergsteigergruppe spricht auch hier der Sektion ihren Dank für die Anschaffungen aus.

Ludwig, Vorsitzender.
Badelt, Schriftführer.

Bericht der Schi-Abteilung.

Am 27. Oktober, 3. und 10. November veranstaltete die Abteilung gemeinsam mit der Wintersport-Abteilung des Sport-Clubs Erfurt einen Trockenkursus, welcher in liebenswürdiger Weise von Herrn Eisenbahn-Inspektor Gustav Räther abgehalten wurde. Von der Sektion aus nahmen 26 Personen daran teil. Der Mitgliederstand der Abteilung wuchs von 53 auf 86. Am 19. November 1926 fand, von der Arbeitsgemeinschaft Erfurter Schi-Vereine veranstaltet, ein Film: Die Spur durchs weiße Land statt.

Am 24. Oktober konnten Mitglieder der Abteilung zum ersten Male ihren Sport ausüben. Am 5. Dezember war die Abteilung gut

vertreten. Schneehöhen durchschnittlich 10—15 cm; am 16. Dezember fand mit der Bergsteigergruppe eine sehr nett verlaufene Weihnachtsfeier im Hüttenzimmer statt.

Vom 18. Dezember ab fanden regelmäßige Übungsstunden auf der Schmücke Wiese oder auf den Gehlberger Wiesen statt, für welche sich Fräulein Else Laraß in liebenswürdiger Weise zur Verfügung stellte.

Am Schiführerkursus des Thüringer Wintersport-Verbandes, welcher zwischen Weihnachten und Neujahr in Gehlberg stattfand, nahmen mehrere Mitglieder teil. Die Schiführerprüfung bestanden: Frl. Else Laraß und Frl. Alice Dittmar.

Am 20. Februar 1927 fanden die ersten Wettkämpfe der Arbeitsgemeinschaft Erfurter Schivereine im Schmücke Gebiet statt. Die Abteilung konnte mit dem Ergebnis außerordentlich zufrieden sein. Im Damenlauf erhielt Frl. Dittmar den ersten Preis, im 15 km-Lauf Herr Waldemar Gräf den zweiten, Herr Willy Hedrich den vierten Preis; im 7,5 km-Lauf Herr Ernst Baumann den zweiten Preis, Herr Max Liebmann den dritten Preis.

Außerdem erhielt Herr Willy Hedrich im Lauf „Rund um den Beerberg“ über 30 km den 10. Preis.

Die Beteiligung war sowohl auf den angesetzten Touren wie bei den Übungen bedauerlich schwach, dagegen konnte die Abteilung mit dem Erfolg ihrer Tanzeinübungen für das Alpenfest wohl recht zufrieden sein. Schiheil!

Badelt, Vorsitzender.
Ludwig, Schriftführer.

Fahrtenberichte.

Die Fahrtenberichte sind kein Ersatz der Reisehandbücher. — Sie bringen lediglich gedrängt die Gebirgsgruppen und Touren darin und sollen so eine Verständigung der Mitglieder untereinander über die Touren ermöglichen.

Badelt, Joh., und Frau. Paris, Grenoble, Pralognan en Vanoise, Aiguille Polset, Rocher de Plassas, Mont Bochor, Petit St. Bernard, Courmayeur, Aosta, Grand St. Bernard, Martigny, Col de Forcles, Chamonix, Mer de Glace, Genfer See.

Bock, Ilse. a) Tennengebirge: Eisriesenhöhlen. b) Sonnenblickgebiet: Sonnenblick. c) hohe Tauern.

Böttger, C. Ötzthal, Pitztal, Piösmös.

Büchner, Kurt A. und Frau. Wetterstein: Zugspitze. Rofangebiet: Haidachstellwand Überquerung, Hochiß.

Buhe, Reinhold. Montafon, Silvretta, Gamshorn, Hohes Rad.

Eichhorn, H. Sonnwendgebirge: Schituren: Hochiß, Haidachstellwand, Rofan Hauptgipfel, Seekarspitze, Gruberlackenspitze, Rofkopf Nordgipfel, Rofkopf Südipfel, Gschöllkopf, Dalfazer Joch, Sagzahn. Sonstige Touren: Kotalm-Sattel, Zirbenisch und Seehof, Rofan, Vord. Sonnwendjoch, Streichkopfgatter, Hochiß.

Streichkopf (2245 m.) Erste Ersteigung durch Nordwand durch Eichhorn und Moser, Jenbach, am 4. August 1926. Von der Mahnentalalm (1269 m, 2 Std. südl. von Steinberg) in südw. Richtung auf Steigspuren, dann im Geröll durchs Mahnentalkar aufwärts. Aus den schroffen Mauern des versteckt liegenden Streichkopfgipfels ziehen zwei deutlich ausgeprägte Grate ins Kar; der westl. vermittelt den Aufstieg (1900 m, 1½ Std. von der Alm; hierher auch von der Erfurter Hütte in 2 Std. und den Stuhlböcklkopf und dessen NO-Grat hinunter). — Von links, Westen, zu einem Gratkopf hinauf, dann in den Grat, der sich nach 1× rechtem Ausbiegen in der Wand verliert. Über Felsstufen und durch kurzen Riß zu einem Band; auf ihm rechts ein Wasserlauf; rechts von diesem auf die Höhen zu weitem Grasabsatz. Der Gipfel erscheint hinter einer wasserdruckronnenen Schlucht; rechts, westl. von ihr empor zu einem zweiten Grasabsatz; die kurze, brüchige Schlüßwand wird in der Falllinie des höchsten Punktes durchstiegen, 2× rechts ausbiegenden, davon 1× kurzes Kriechband, 3 Std. vom Einstieg; sehr schwierig.

Dittmar, Alice. Schwarz, Hans. Sonnwendgebirge: Hochiß, Dalfazer Joch, Rothspitze, Haidachstellwand S. W. Anstieg, O. Abstieg, Krahn-sattel, vord. Sonnwendjoch, Sagzahn, Rofan, Spieljoch, Seekarspitze, Schafsteigsattel, Markspitze, Ampmoosboden, Bettlersteig, Rofkopf N. O. Gipfel. Kaisergebirge: Steinerne Rinne, Ellmauer Tor, hintere Göinger Halt, Jubiläumsweg zur Gruttenhütte, Elimauer Halt, Scharlinger Böden, Totenkirchl (Führerweg mit Schmidtrinne und Leuchsvariante A. Dittmar allein), Stripsenkopf (H. Schwarz allein). Berchtesgadener Gebiet: Sagereckwand, Hoher Göll, Archenköpfe, Brett, Torrenner Joch (K. v. Stahl Haus). Dachsteingebiet: Hunnerscharte, hoher Dachstein, Hallstädter Gletscher.

Felgentreff, Marianne und Spohr, Elsa. Allgäuer Alpen: Mädelegabel, Nebelhorn.

Fuchs, W. Graubünden: Pontresina, Sils Maria, Cresta Aversa, Dorf Splügen, San Bernardino. — Zentralschweiz: St. Gotthard-Hospiz, Andermatt. Geisler, Wally. Vorarlberg: Stubaier Alpen.

Gronen und Frau. 1. Ortlergruppe: Payerhütte-Ortler, Schöneck, Schön-taufspitzen, Cevedale. 2. Dolomiten.

Gräf, Waldemar. Stubaier Alpen: Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zucker-hütl, Schaufelspitze. Ötztaler Alpen: Guslarjoch, Brandenburger Haus, Rauhenkopf. — Ortler-Gebiet: Ortler, Suldenspitze, Schrötter-horn, Kreilspitze, Königspitze.

Hansen, Robert. Donaufahrt: Passau, Wien, Semmering, Graz, Wörther — Ossiacher — und Millstädter See, Gastein, Zell a. S., Salzburg.

Heine, Heinrich, Knauft, Marianne, Knauft, Magda. Steiermark: Mürz-zuschlag, Neuberg a. Mürz, Mürztal, Niederalpsattel, Aschbach, Weg-scheid, Rammertal, Kastenriegel, Hölle, Weichselböden, Salzatal, Wild-alpen, Eisenerzer Höhe, Leopoldsteiner See, Hiefau. — Gesäuse. — Dachstein: Hallstätter - Gletscher, Steinerscharte, Gosaugletscher. — Salzkammergut.

Hemmann, Conrad. Hohe Tauern: Fochezkopf, Kaindlgrat, Wielinger Scharte, hinterer Bratschenkopf, Glockerin, Gruberscharte, obere und untere Bockkarscharte, Oberwalderhütte, Großglockner, Großvenediger. Sonnwendgebirge: Hochiß, Dalfazerkamm.

Knauf, Karl. Kaisergebirge: Stripenkopf. — Loferer Steinberge: Überschreitung des Mitterhorns. — Rofangruppe: Hochiß, Rofan. — Ötztal über den Schaufelnieder ins Stubaital. — Tauern: Thüringer Hütte (Einweihung).

Laraß, Else. a) Silvretta-(Schitouren): Madlenerhaus, Rauhkopfscharte, Madlener Spitze, Saarbrücker Hütte, kleines Seehorn, Schneeglocke, Silvrettahorn, Silvretta paß, Madlenerhaus. — b) Brenta: Tosahütte, Croz di Rifugio, Brenta alta und Brenta bassa, Piz Dahm, Tuckethütte, Cima di Brenta und Castelletto. — c) Adamello: Mandronihütte, 2 Lobbiaspitzen, Adamello, Presena, Ponte di Legno, Gaviapaß, St. Catharina. — d) Ortler: Cevedale und Zufallspitzen, Königspitze über Suldenspitze, Schrötterhorn, Kreilspitze, Schöntaufspitze, Schaubachhütte, Madritschspitze, Buzzenspitze, Eisseespitze, Eisseepaß, Sulden, Hintergrathütte, Königspitze-Ostgrat. — e) Dolomiten: Karerseepaß, Fensterlturn, Teufelswand, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Vajolethütten, Grasleitenhütte, Grasleitenpitze, westl. auf neuer Route durch die Südwand direkt zum Gipfel. Grat durchklettert bis zur mittleren Grasleitenpitze. Abstieg auf dem gewöhnlichen Weg. Grasleitenturm durch Mühlsteiger- und Masonerkamin.

Müller, G. Salzkammergut: Garmisch, Kreuzeck, Schöngänge, Ostgrat, Alp spitze.

Lemke, Martin. Rhätikon: Scesaplana 2969 m, Verajöchle, Schweizertor, Öfenpaß. — Silvretta: Piz Buin 3316 m. — Berninagebiet: Piz Mortél 3442 m, Piz Corvatsch 3456 m, Sassal Masone 2377 m, Diavolezza 2977 m.

Leupold, Joachim. 1. Sommertouren: Krottenkopf, Oberrißkopf, Bischoff, Mädelegabel SW Grat, Hochfrottspitze NO-Grat, Wildermann, Öfener spitze, Ramstattkopf, südl. Wolfenerspitze, desgl. nördliche, östl., westl. Plattenspitze, Partenk. Dreitorspitze, Leutascher Dreitorspitze, Hochiß, südl. Roßkopf-, Westwand-Scharnitzspitze, Oberreinthalshofen O-Grat, Mutekopf, Südflanke, Guggerköpfe, vord. Plattein spitze, Seebrigkopf, Plattigspitze. — 2. Wintertouren: Rotspitze, gelbe Wand, Dalfazerwand, Heidachstellwand, Sagzahn, Rofan, nördl. Roßkopf, Seekarlspitze, Hochiß, vord. Drachenkopf, Schrankogel. — 3. Schitouren: Hennekopf, Madlener Spitze, Schneeglocke, Piz Mon, Bischofspitze, Piz Faschalba, Calcugnés, Piz davo Sass, Piz fenga pitschna, Piz da val gronda, Piz da Chöglas, gr. Traithen, Seekarkreuz, Brecherspitze, Gampenkogel, Fleiding, Schledererkogel, Brechhorn, Steinbergkogel, Pengelstein, Ehrenbachhöhe, Wiedersbergerhorn, Alp spitze, hint. Tajakopf, Rotwand, Ruderhofspitze, wild. Hinterbergl, wilder Turm, Kuhscheibe.

Loewie, Hans. Rofangruppe.

Lüdeckens, Paul mit Frau und Tochter. Im Flugzeug nach München. Achenseegebiet. Silvrettagruppe: hohes Rad. Rhätikon. Ferwall: Kapelljoch, Saumspitze, Scheibler, Patteriol, Valluga. Lechtaler Alpen: Stanskogel.

Ludwig, Heinrich. Barcelona, Tarrega, Capdella, Pic de Subenulls, lago, cubieso, Caldas di Bohi, lago de los caballeros, Paß Beciberi, Hospiz, Viella, Renclusa, Aneto, Benasque, Col de Gistain, Patsch Mal, Plan, Barbastro, Barcelona, Mont Serrat.

Noack, Maria. Fontainebleau, Schloßbesichtigung, Lyon, Nizza, Monaco, Monte Carlo, San Remo, Bordighera, Ventimiglia, Lautaret, Grenoble, Dauphiné, La grande Maye, Galibier, Combloux, Chamonix, Montanvert, Mer de Glace, Genf, Montreux, Chillon, Zentralschweiz.

Petermann und Frau. Triest, Pola, Brioni, Abbazia, Adelsberger Grotte, Spalato, Ragusa, Trebinje, Venedig, Gardasee.

Pudsches. Kaisergebirge: Stripenkopf. — Loferer Steinberge: Überschreitung des Mitterhorns. — Ötztal: Überschreitung über d. Schaufelnieder zum Stubaital. — Rofangruppe.

Rink, Heinrich, mit Frau und Sohn. Wetterstein, Mieminger- u. Rofangruppe, Kaiser.

Schmidt, Reinhold. Stubaijer: Wilder Pfaff, Zuckerhütl. Ötztaler: Fluchtkogel, Hintereisspitze, Wildspitze.

Schleifheimer, M. Stubaijer Alpen: Zuckerhütl, Schaufelspitze, Schußgrubenkogel. — Ötztaler A Ipen: Hohe Mutt, Schwärzen Kamm, Gurglerner, Granatenkogel durch Granatenwand, Verwallerner, Pitztaler Jöchl, Wildspitze. — Hohe Tauern: Schmittenhöhe, Gamsspitzl, Groß-Venediger.

Schmidt, Martha. Salzkammergut.

Schwabe, Karl Wilhelm. 1. Ötztaler Alpen: Ramoljoch, Ramolkogel, Wildspitze (3774 m), Fluchtkogel, Mittagkogel, Nöderkogel, Geislacher Kogel. 2. Stubaijer Alpen. 3. Rofan: Hochiß. 4. Bruck a. d. Mur, Graz. 5. Semmering, Wien, Linz a. d. Donau.

Schulze, Moritz, und Frau. Friedrichshafen, Chur, Schuls, Tarasp, Motta, Naluns, Innsbruck, Jenbach, Rofangruppe.

Taubert, Wolfgang und Baumann, Otto Ernst. Ötztaler Alpen: Kreuzspitze, Similaun, Finalspitze. Übergossene Alpe: Hochkönig, Hochseiler. Mandelwand: Gr. Törlwieskopf. Karawanken: Mittagskogel. Ju goslavien: Zagreb, Sunja, Banjaluka, Vrbastal, Jajze, Serajewo, Mostar, Gruc, Ragusa, Spalato, Hvar, Vis, Komisa, Bisevo, Solin, Sibenik, Susak.

Trautmann, C. Silvretta-Scesaplana.

Voigt, Robert, und Frau. Oberbayern: Kreuth Leonhardstein, Valepp Schinder; Baumgartenspitze; Tölz (Leonhardifahrt) Zwiesel. — Rofangruppe: Gschöllkopf, Haidachstellwand, Unnütz. Stubaijer: Matrei Serlesspitze. — Karwendel: Hinterriß Scharfreiter, Vereinsalm, Soiernspitze; Reitherspitze. — Tannheimer Alpen.

Jahresrechnung der Sektion Erfurt des
Einnahme

An Bestand aus Rechnung 1925			845	90
Kapital-Konto: Zinsen			239	14
Hüttenbau-Konto			—	—
Hüttenbau-Rücklage: aus Kapital-Konto	5000		5450	
vom Winterfest	450		—	—
Hüttenertrags-Konto: Hüttengebühren und Pacht einschl. Rückzahlung			3840	69
Hütten-Einrichtung			—	—
Wegebau			—	—
Verwaltung			—	—
Dresdner Bank, Filiale Erfurt: Rückzahlungen			8424	26
Bank für Tirol und Vorarlberg: Rückzahlungen			—	—
Ö. S.	129		77	40
Mitglieder-Beiträge:				
602 A-Mitglieder	6020		—	—
23 B-Mitglieder	115		—	—
64 Ehefrauenkarten, Aufnahmgebühren und Rückstände	1009	75	7144	75
Bibliothek			—	—
Postkarten, Bücher, Vereinszeichen			1919	75
Porti, Inserate, Drucksachen			—	—
Vorträge, Reisen, Ehrenausgaben: Rückzahlung der Schi-Abteilung			50	50
Verschiedenes: Hauptausschuß, Verrechnung der II. Baurate	2319	25	—	—
Guthaben von 2 Mitgliedern	40	—	2359	25
RM			30351	64

An Kassa-Bestand für 1927 RM 113.37

Erfurt, den 11. November 1926.

In Vertretung des Schatzmeisters:
Knauf.

Deutschen u. Österreich. Alpenvereins.

Ausgabe				
Per Kapital-Konto: Hüttenbau-Rücklage.....	5000	—	—	—
desgleichen vom Winterfest	450	—	5450	—
Hüttenbau: 1 Ofen von Reiber.....	72	96	—	—
Ausgaben von Eichhorn.....	3	60	—	—
Rumpel & Co., Reparatur	59	40	135	96
Hüttenbau-Rücklage: zum Winterfest.....	—	—	73	55
Hütten-Ertrags-Konto:				
Ferd. Ihler, Nachforderung	72	—	—	—
Vorschuß zur Hütte	300	—	—	—
Verschiedene Ausgaben	1270	55	1642	55
Hütten-Einrichtung: versch. Ausg.	—	—	929	45
Wegebau: versch. Ausg.	—	—	172	38
Verwaltung: Gehälter u. soziale Ausgaben ..	—	—	525	75
Dresdner Bank, Filiale Erfurt:				
Einzahlungen	—	—	7346	84
Bank für Tirol u. Vorarlberg:				
Einzahlungen	8047	10	4828	26
Mitglieder-Beiträge:				
Zahlung a. d. Hauptausschuß	2400	—	2475	10
Einziehungskosten	75	10	—	—
Bibliothek: Anschaffungen	—	—	578	22
Postkarten, Bücher, Vereinszeichen	—	—	1479	25
Porti, Inserate, Drucksachen	866	22	—	—
750 Jahresberichte	491	10	1357	32
Vorträge, Reisen, Ehrenausgaben:				
Vorträge	392	55	—	—
Bergsteigergruppe und Schi-Abteilung ..	400	66	—	—
Ferd. Ihler, Abfindung	300	—	—	—
Pfarrer Kofler, f. s. Gemeinde	60	—	—	—
Winterhilfe	450	—	—	—
Reisen	53	40	—	—
Verschiedenes	456	53	2113	14
Verschiedenes: Miete Hüttenzimmer	750	—	—	—
Vorschuß für die Hütte	347	50	—	—
Guthaben Rückzahlung	33	—	1130	50
Kassa-Bestand auf neue Rechnung	—	—	113	37
RM			30351	64

Geprüft und für richtig befunden;

gez. Hermann Bogenhard, gez. Carl Schumann.

Vermögensaufstellung der Sektion Erfurt

Kapital-

An Hüttenbau-Rücklage	5000		
Überweisung aus Winterfest	450		5450
Bestand in 1926		36093	58
Verlust in 1926		2315	58
	RM	43859	10

des Deutschen u. Österreich. Alpenvereins.

Passiva

Konto.

Per Bestand in 1925		43620	02
Zinsen aus Bankguthaben		239	14
	RM		
		43859	16

Per Bestand in 1926 RM 36093.58

Verlust- und Gewinnkonto der Sektion Erfurt Soll

An Hüttenbau-Konto: Abschreibung	2 513	96
Hütten-Einrichtung: Abschreibung	2 389	45
Wegebau	172	38
Bibliothek: Abschreibung	294	22
Porti, Inserate, Drucksachen	1 357	32
Vorträge, Reisen, Ehrenausgaben	2 062	64
Verwaltung	525	75
Verschiedene Konten	218	55
RM	9 534	27

Die Hütte und die Hütten-Einrichtung sind gegen elementare Schäden mit 90% gedeckt durch die Fürsorge-Einrichtung des Hauptausschusses; — die restlichen 10% nur gegen Feuerschaden bei der Phönix und Wiener Vers.-Akt.-Ges. in Innsbruck.

Haushaltsplan für 1927 der Sektion Erfurt Einnahme

An Kassabestand aus 1926.....		113	37
Dresdner Bank, Guthaben.....	7 918	10	2 461
Bank für Tirol u. Vorarlberg, Guthaben ÖS.			4 750
Zinsen daraus.....			300
Hütten-Ertrag.....			2 600
Postkarten-Ertrag			400
Mitglieder-Beiträge, 600×10 ,—			6 000
Aufnahme-Gebühren, 20×10 ,—			200
Nebenkarten B-Mitglieder, 25×5 ,—			125
Ehefrauenkarten, 30×3 ,—			90
RM			17 040
			93

des Deutschen und Österreich. Alpenvereins Haben

Per Hütten-Ertrag	2 198	14
Mitglieder-Beiträge.....	4 669	65
Postkarten-Verkauf	350	90
Verlust	2 315	58
RM	9 534	27

Die Bibliothek und die Ausstattung des Hüttenzimmers sind gegen Feuerschaden gedeckt bei der Vers.-Ges. Thuringia in Erfurt mit RM. 3000,—.

des Deutschen und Österreich. Alpenvereins Ausgabe

Per Zahlung an den Hauptausschuß:		
für A-Mitglieder 600×4 ,—	2 400	—
für B-Mitglieder 25×2 ,—	50	—
Hüttenanbau-Rücklage: in 1925	5 376	45
Zuweisung: in 1926	2 623	55
Hütten-Einrichtung		8 000
Wegebau		1 000
Verwaltung der Geschäftsstelle		500
Porti, Drucksachen, Inserate		500
Vorträge		1 200
Dienstreisen		600
Ehrenausgaben (Bergwacht, Alp. Museum u. A.)		100
Bergsteigergruppe u. Schi-Abteilung		200
Miete für Hüttenzimmer		500
Bibliothek für Anschaffungen		500
Zuschuß zum Winterfest		500
Verschiedenes und zur Abrundung		600
RM	17 040	93

Veränderungen im Bestande des Vorstandes und der Mitglieder.

Die Mitglieder, deren Name mit * bezeichnet ist, haben nach fünfundzwanzigjähriger Mitgliedschaft das silberne Edelweiß verliehen erhalten.

Sektions-Vorstand

- * Hedemann, Landgerichtspräsident a. D., Geh. Oberjustizrat, Vorsitzend.
- * Knauf, Karl, Kaufmann, Stellvertreter des Vorsitzenden
- v. Strauß u. Torney, Geh. Regierungsrat, Regierungsdirektor, Schriftführer
- Krauß, Otto, Bankdirektor, Schatzmeister
- Büchner, Kurt A., Architekt, Hüttenwart
- Ludwig, Heinrich, Landgerichtsrat, Leiter der Bergsteigergruppe und Vertreter der Bergwacht in München
- Pudsches, Paul, Dr., Studienrat, Bücherwart
- Badelt, Hanns, Kaufmann, Leiter der Schiabteilung
- Böttger, Karl, Lehrer, Stellvertreter des Bücherwerts
- Gronen, Georg, Rechtsanwalt, Referent für das Vortragswesen
- Hoffmann, Felix, Oberapotheke, Stellvertreter des Schriftführers

Ehrenvorsteher

- * Bogenhard, Hermann, Kaufmann
- * Eckhardt, Wilhelm, Kaufmann
- * Koerner, R., Dr., Abteilungspräsident im Landesfinanzamt Rudolstadt

Vertrauensmänner

- * Hanewacker, Hugo, Fabrikant in Nordhausen
- Kober, Fritz, Fabrikbesitzer in Suhl
- Segelitz, F., Dr., Zahnarzt in Mühlhausen i. Thür.
- 1924 Kellner, Willy, Kaufmann
- 1924 Krause, Elsa, Gewerbelehrerin
- 1924 Niemeyer, Karl, Ingenieur

Mitglieder

nach dem Stande vom 15. März 1927.
Ausgeschieden durch Tod:

Die im Bericht des Vorsitzenden genannten 10 Mitglieder; außerdem noch am 24. Februar d. J.

- * Friedrichs, Ferdinand, Glas- hüttenbesitzer, Stützerbach

Durch Abmeldung:

- 1897 * Nuernberg, Cornelia, Frau Dr.
- 1904 Stübgen, Julius, Fabrikbesitzer
- 1913 Waage, Th., Rechnungsrat, Nordhausen
- 1920 Stadelmann, P., Fabrikant, Suhl
- 1921 Enders, Osmar, Fabrikbesitzer, Nordhausen
- 1921 Hannes, Arthur, Stadtrat Mühlhausen i. Thür.
- 1921 Hübner, Alfred, Oberlandmesser
- 1921 Langner, Gustav, Eisenbahn- Obersekretär
- 1921 Luther, Walter, Kaufmann
- 1921 v. Nathusius, Hans Joachim, Ingenieur
- 1921 v. Nathusius, Frau Marie Anna
- 1921 Walther, Hermann, Kaufmann
- 1922 Liebrecht, Victor, Oberförster, Hannover
- 1922 Lippold, Oskar, Bankier
- 1922 Pohle, Heinr., Eisenbahninspektor
- 1922 Schröder, Paul, Architekt
- 1923 Borckenhagen, Robert
- 1923 Bromme, Paul, Abteilungsleiter
- 1923 Künzel, Ernst, Diplom-Ingen.
- 1923 Schlüter, Willy, Ingen., Eisleben
- 1923 Schultes, K., Dr., Nordhausen
- 1923 Wilk, Willy, Kaufmann, Suhl
- 1924 Fiebach, Kreisinspektor, Heiligenstadt
- 1924 Kellner, Willy, Kaufmann
- 1924 Krause, Elsa, Gewerbelehrerin
- 1924 Niemeyer, Karl, Ingenieur

- 1924 Schmücker, Dr., Studienrat
- 1924 Schrecker, Ilse, Lehrerin, Mühlhausen i. Thür.
- 1925 Stoll, Heinrich, Prokurist, Nordhausen
- 1926 Möllmann, Bernhard, Schüler
- 1926 Steinfeld, Hellmut, Schüler

Neueingetreten sind:

- Ahlf, Otto, Reichsbahn-Oberrat
- Alex, Kurt, Prokurist
- Baumann, Otto Ernst
- Bethge, Paul, Fabrikdirektor
- Blankenburg, Dorothea, Gewerbe- oberlehrerin
- Bock, Jlse, Lehrerin
- Boehr, Else, Fräulein, Lübben i. Spreewald
- Bornhardt, Eduard, Diplom-Ingen.
- Bornhardt, Marianne, Frau
- Diedicke, Irmgard, Lehrerin
- Dufft, Marta, Fräulein
- Filß, Elisabeth, Fräulein
- Franke, Adolf, Kaufmann
- Fritz, Alfred, Graveur, Suhl
- Funke, Margarete, Kunstmalerin
- Gatzka, Cilla, Frau verw. Fabrikdir.
- Gatzka, Konrad
- Göring, Karl, Kaufmann
- Göttmann, Fritz, Ober-Ingenieur
- Hahne, Edith, Bankbeamtin
- Hahne, Fritz, Dr., Regierungsrat
- Halbe, Frida, Gesangspädagogin
- Haspel, Karl, Lehrer
- Heinemann, Emmy, Sekretärin
- Herder, Paul, Prokurist
- Hergenröther, Hanns, Kaufmann
- Hoffmann, Paul, Apothekenbesitzer
- Holler, Hans, Dr. med., prakt. Arzt
- Hoppe, Hanns, Oberregierungsrat
- Kappelmann, Clara, Frau verw. Stadtrat
- Kehl, Hans, Ingenieur
- Kempf, Rudolf, Buchhändler
- Kirchner, Richard, Brennereibesitzer, Nordhausen, seit 1904–24, 1927
- Klaproth, Friedrich, Pfarrer
- Knauft, Magdalene, Fräulein
- Köhler, Antonie, Frau verw. Mühlen- besitzer
- Kraft, Walther, Oberingenieur
- Kreusler, Helene, Geschäftsinhaberin
- Krey, Rudolf, Kaufmann
- Krüger, Hildegard, Fräulein
- Kühne, Johannes, Oberzollinspektor
- Lehnert, Anton, Dr. med., Facharzt, Nordhausen
- Linke, Otilie, Lehrerin
- Loewié, Hans, Fabrikant, Nordhausen
- Lömmel, Hermann, Kaufmann
- Lüdeckens, Marie Luise, Fräulein
- Mentlikowsky, Erich, Lehrer, Rüdigershagen
- Müller, Friedrich Carl, Kaufmann
- Nippert, Oskar, Architekt
- Oppermann, Hans, Kaufmann
- Pühn, Walter, Dr. med., prakt. Arzt
- Rathgeber, Alfred, Fabrikant, Mühlhausen i. Thür., seit 1923
- Rathmann, Heinrich, Major a. D.
- Rausch, Franz, Kaufmann
- Reitz, Josef, Apotheker, Langensalza
- Retowski, Alexander, Kaufmann
- Roller, Otto, Fabrikbesitzer
- Rühl, Friedrich, Rektor
- Schilling, Ernst, Kaufmann, seit 1906–24, 1927
- Schleifenheimer, Max, Reichsbahnrat
- Schöne, Ernst, Kaufmann
- Schroedter, Lotte, Fräulein
- Schwabe, Erna, Prokuristin
- Schwarz, Hans, Bankbeamter
- Schwarzbach, Richard, Ingenieur
- Spindler, Else, Lehrerin
- Spindler, Minna, Lehrerin
- Starcke, Paul, Apothekenbesitzer
- Stollberg, Hel., Lehrerin, Nordhausen
- Taubert, Paul, Maler
- Tenner, Friedrich, Dr., Oberregierungsrat, Weimar
- Treffurth, Curt, Studienrat
- Treitschke, Grita, Frau Dr., Kiel
- Trinius, Herm., Kaufm., Nordhausen
- Unverzagt, Wilhelm, Dr. jur., Ge richtsassessor
- Wagenknecht, Otto, Kaufmann
- Walther, Hans F., Bankbeamter
- Winkler, Georg, Kaufmann
- Wölfel, Richard, Bankbevollmächtigt.
- Zerbst, Agnes, Fräulein
- Zschiesche, Helene, Fräulein

Am 24. Februar 1927 verschied unser treues Mitglied und langjähriger Vertrauensmann

Herr Ferdinand Friedrichs

Glashüttenbesitzer in Stützerbach.

Er gehörte unserer Sektion seit dem Jahre 1887 an und konnte demnach auf eine vierzigjährige Mitgliedschaft zurückblicken. In treuer arbeitsfreudiger Hingabe hat er sich den Bestrebungen unserer Sektion gewidmet und namentlich bei den verschiedenen Hüttenbauten helfend und fördernd mitgewirkt. — Sein Wunsch, auch die neue Hütte noch einmal fertig zu sehen, ist nur soweit in Erfüllung gegangen, daß er sie vom Achensee aus schauen durfte.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!



Berichtigung.

In unserem letzten Jahresbericht ist versehentlich unser langjähriges treues Mitglied Herr Chr. Weymar jun. in Mühlhausen i. Thür. als im Jahre 1925 eingetreten bezeichnet worden. — Herr Weymar ist Mitglied seit 1886, er ist Inhaber des silbernen Edelweißes und hat an unseren Arbeiten immer sehr reges Interesse gezeigt.